Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Neue Pestalozzi Blätter : Zeitschrift für pädagogische Historiographie**

Band (Jahr): **5 (1999)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

5. Jahrgang
1/1999

Neue Pestalozzi Blätter

Zeitschrift für pädagogische Historiographie

Pestalozzianum Zürich
Bibliothek/Mediothek

Thema

Mütterlichkeit im berufsgeschichtlichen Diskurs – Niemeyer und Pestalozzi

«Weiberhasser» und «Liebling des weiblichen Geschlechts» – Rousseau und die Frauen

Diskussion

Pädagogik – ein Bekenntnis

Verlag
Pestalozzianum

ZS I 233, 1999, 1 Dbl.

Pädagogische Hochschule Zürich
UM1127348

Impressum

Redaktion:
Dr. Daniel Tröhler (Leitung), Georges Ammann, lic. phil. Max Furrer, Prof. Dr. Hans Gehrig, lic. phil. Rebekka Horlacher (Sekretariat), Prof. Dr. Roger Vaissière, lic. phil. Ruth Villiger
Ständige Mitarbeiter: Prof. Dr. Klaus Altermann (Riga), Lisiane Berney (Yverdon), Prof. Dr. Mario Gennari (Genova), Prof. Dr. Toshiko Ito (Tsu, Japan), Prof. Dr. Dieter Jedan (Missouri), Dr. Petra Korte (Dülmen), Prof. Dr. Fritz Osterwalder (Karlsruhe), Prof. Dr. Michel Soëtard (Angers), Dr. Albena Tschavdarova (Sofia)

Umschlaggestaltung:
Elisabeth Sprenger, Zürich

Gestaltung/Produktion:
Vera Honegger, Pestalozzianum Verlag

Druck:
bokos druck, Zürich (Inhalt)
inka Druck, Zürich (Umschlag)

Abonnementspreis:
Inland sFr. 30.-, Ausland sFr. 35.- (inkl. Porto), Einzelnummer: Inland sFr. 16.-, Ausland sFr. 18.-

Abonnentendienst Schweiz:
Pestalozzianum Zürich, Regula Kleinberger, Beckenhofstr.35, CH-8035 Zürich, Tel (0)1 / 368 45 43,
E-Mail: regula.kleinberger@pestalozzianum.ch

Abonnentendienst Deutschland und Österreich:
Auer Verlag GmbH, Heilig-Kreuz-Strasse 16, D-86609 Donauwörth, Tel (0906) 73 0, Fax (0906) 73 177

Adresse Redaktion:
Neue Pestalozzi-Blätter, Pestalozzianum Zürich, Beckenhofstr. 33, CH-8035 Zürich, Tel (0)1 / 368 45 62 oder (0)1 / 368 45 63, Fax (0)1 / 368 45 75,
E-Mail: rebekka.horlacher@pestalozzianum.ch oder
daniel.troehler@pestalozzianum.ch

Erscheinungsmodus:
Ende April/Ende Oktober

Redaktionsschluss:
Für die erste Nummer: Ende Oktober / Für die zweite Nummer: Ende April
ISSN 1420-4959

Bank- und Postverbindungen:
Zürcher Kantonalbank, 8042 Zürich – Konto Nr. 1114-0747.000, BC 714 Filiale Unterstrass oder Postkonto 80-2860-7 Pestalozzianum Zürich, 8035 Zürich

Die **Neuen Pestalozzi-Blätter (NPBl)** sind ein vom Pestalozzianum Zürich herausgegebenes, zweimal jährlich erscheinendes Periodikum. Es dient sowohl als Informationsblatt, als Publikationsorgan für kürzere Studien wie auch als Diskussionsforum im Umfeld Pestalozzi/Pädagogik im 18. und (frühen) 19. Jahrhundert. In der Regel enthält die Publikation folgende Rubriken:
o Aus der Forschung: Informationsrubrik, die Auskunft über laufende oder geplante Forschungen enthält, Neuerscheinungen vorstellt, Kongresse oder Symposien ankündigt oder bespricht.

- Thema: Kürzere Studien zu einer aktuellen Frage im Themenfeld
- Diskussion: Diskussionen und Debatten zu aktuellen kontroversen Themen im Sinne der Kultur der Auseinandersetzung für den wissenschaftlichen Kenntnisgewinn.
- Besprechung: Rezensionen ausgewählter Publikationen aus dem Themenfeld
- Dokument: Druck, Transkription und Besprechung besonders interessanter Quellen aus dem Themenfeld, die üblicherweise nicht ediert werden.
- Bibliographie: Bibliographie der Pestalozzi-Literatur des Vorjahres in jeder Herbstnummer. Für die deutschsprachige Literatur wird Vollständigkeit angestrebt.

Beiträge aus der Leserschaft sind erwünscht. Sprache der Beiträge ist deutsch. Typoskripte sind in druckfertiger Form sowohl als Ausdruck als auch digitalisiert auf Diskette an die Redaktion zu senden. Die Veröffentlichung nicht verlangter Typoskripte wird nicht garantiert. Eine Verpflichtung zur Aufnahme von Entgegnungen besteht nicht. Die Zeitschrift veröffentlicht keine bereits andernorts erschienenen Artikel. Davon ausgenommen sind Übersetzungen.

Im Text stehen die kürzestmöglichen bibliographischen Vermerke, am Schluss des Textes folgen, zusammen mit den Anmerkungen, die ausführlichen Angaben.

Besprechungsexemplare sind an die Redaktion zu senden. Rücksendung nicht verlangter Bücher kann nicht vorgenommen werden. Die Auswahl der RezensentInnen ist ausschliesslich der Redaktion vorbehalten.